



Medienmitteilung

Sperrfrist: 21.11.2017, 9:15

11 Mobilität und Verkehr

Nr. 2017-0118-D

Güterverkehr 2016

Schiene gewinnt weiterhin Marktanteile zurück

Neuchâtel, 21.11.2017 (BFS) – **Der Schienengüterverkehr hat 2016 das vierte Jahr in Folge Marktanteile von der Strasse zurückgewonnen. Die Transportleistungen der Bahn haben gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozent zugenommen, während sie im Strassengüterverkehr um 1,5 Prozent zurückgegangen sind. Dies geht aus der Gütertransportstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.**

2016 betragen die Transportleistungen auf dem schweizerischen Strassen- und Schienennetz insgesamt 27,8 Milliarden Tonnenkilometer (ein Tonnenkilometer entspricht der Beförderung einer Tonne über einen Kilometer). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 0,6 Prozent. Der Rückgang ist auf den Strassengüterverkehr zurückzuführen (-1,5%), der Schienengüterverkehr konnte leicht zulegen (+0,9%).

Der Anteil der Strasse an der gesamten Transportleistung lag 2016 bei 61,0 Prozent, jener der Schiene bei 39,0 Prozent. Damit konnte die Bahn ihren Marktanteil erneut leicht steigern; dieser hat nun wieder das Niveau von 2008 erreicht. 2009 war der Anteil des Schienengüterverkehrs infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise auf ein Allzeit-Tief von 35,9 Prozent gesunken.

Strasse im Binnenverkehr stark, Schiene im Transitverkehr

Die beiden Verkehrsträger Strasse und Schiene sind nicht primär Konkurrenten, sondern sie ergänzen sich: Während die regionale Feinverteilung der Waren aufgrund der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur in den meisten Fällen nur über die Strassen erfolgen kann, bietet die Schiene vor allem bei längeren Transportwegen Vorteile. Entsprechend dominiert bei der Bahn der internationale Verkehr (Import, Export und Transit) mit einem Anteil an den Transportleistungen von 67 Prozent, wobei der Transit allein 56 Prozent ausmacht. Lastwagen und schwere Sattelschlepper erbringen dagegen in der Schweiz 63 Prozent ihrer Transportleistungen im Binnenverkehr und nur 37 Prozent im internationalen Verkehr.

Das höchste Transportaufkommen des Schwerverkehrs auf der Strasse wurde während des Beobachtungszeitraums 2011 bis 2015 zwischen den Kantonen Aargau und Zürich festgestellt, nämlich durchschnittlich 5,6 Millionen Tonnen pro Jahr.¹ An zweiter Stelle folgten die Warenflüsse zwischen den Kantonen Bern und Solothurn (5,0 Mio. Tonnen). In den Kantonen Aargau und Solothurn befinden sich grosse Logistikzentren, welche einen intensiven Warenverkehr mit den bevölkerungsreichen Nachbarkantonen Zürich bzw. Bern betreiben.

Zunehmende Fahrleistungen von osteuropäischen Strassengüterfahrzeugen

Mit schweren Güterfahrzeugen wurden 2016 in der Schweiz 2,2 Milliarden Kilometer zurückgelegt. Davon gingen 1,7 Milliarden Kilometer (77%) auf das Konto von inländischen und 0,5 Milliarden Kilometer (23%) auf das Konto von im Ausland immatrikulierten Fahrzeugen. Hinzu kamen 4,2 Milliarden Kilometer von leichten Güterfahrzeugen (v.a. Lieferwagen). Damit machte der Güterverkehr rund 10 Prozent der Fahrleistungen des gesamten Strassenverkehrs aus.

Von den ausländischen schweren Güterfahrzeugen legten 2016 diejenigen mit deutscher Immatrikulation am meisten Kilometer auf Schweizer Strassen zurück (136 Millionen), gefolgt von italienischen (74 Mio.), polnischen (53 Mio.), rumänischen (35 Mio.), französischen (33 Mio.) und niederländischen (25 Mio.) Fahrzeugen. Während die Fahrleistung der Fahrzeuge aus westeuropäischen Staaten in den letzten Jahren tendenziell abgenommen hat, konnten die osteuropäischen Transportunternehmen von der EU-Osterweiterung und dem damit verbundenen freien Marktzugang profitieren. So haben sich die von polnischen Güterfahrzeugen in der Schweiz zurückgelegten Kilometer seit dem EU-Beitritt Polens 2004 um den Faktor 7 erhöht und die Fahrleistungen der Fahrzeuge aus Rumänien seit dessen Beitritt 2007 gar um den Faktor 29. In der Summe kompensieren sich jedoch die unterschiedlichen Entwicklungen je Immatrikulationsland, sodass die jährlichen Fahrleistungen der ausländischen schweren Güterfahrzeuge auf Schweizer Strassen zwischen 2001 und 2016 bei rund 500 Millionen Kilometern stabil geblieben sind.

BFS Aktuell: Güterverkehr in der Schweiz

Die Publikation «Güterverkehr in der Schweiz» gibt einen Gesamtüberblick über den Strassen- und Schienengüterverkehr in der Schweiz und vertieft ausserdem ausgewählte Aspekte. Sie basiert hauptsächlich auf der Gütertransportstatistik (GTS) und der Statistik des öffentlichen Verkehrs (OeV) des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Aktuelle Daten im Statistikportal

Detaillierte Daten zum Güterverkehr in der Schweiz sind online im Statistikportal des BFS verfügbar (siehe Link unten). Für den Schienengüterverkehr sowie die schweren inländischen Strassengüterfahrzeuge sind auch **provisorische** Daten für die zwei ersten Quartale 2017 publiziert. Im Schienengüterverkehr nahmen die Transportleistungen im ersten Quartal 2017 gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres um 1 Prozent ab, im zweiten Quartal sogar um 12 Prozent. Die Transportleistungen der schweren inländischen Strassengüterfahrzeuge gingen im ersten Quartal 2017 um 13 Prozent zurück, im zweiten Quartal nahmen sie um 9 Prozent zu.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

¹ Um präzisere Aussagen machen zu können, wurden für diese Auswertung die Stichprobendaten der Erhebungsjahre 2011-2015 zusammengelegt.

.....
Auskunft:

Philippe Marti, BFS, Sektion Mobilität, Tel.: +41 58 463 62 11, E-Mail: philippe.marti@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

.....
Neuerscheinung:

BFS Aktuell, Güterverkehr in der Schweiz, BFS-Nummer: 1189-1600-05. Preis: gratis
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, Fax: +41 58 463 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

.....
Online-Angebot:

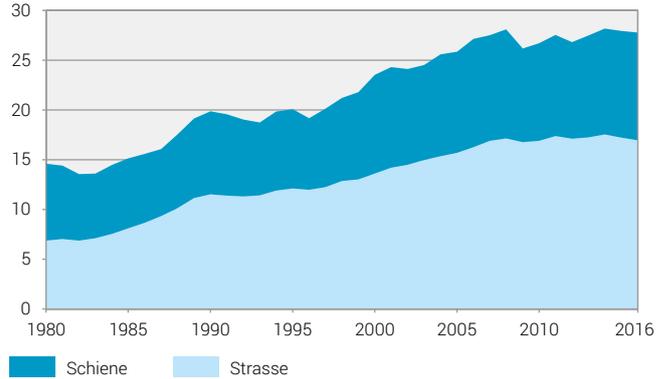
Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0118
Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

.....
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Transportleistungen im Güterverkehr

Milliarden Tonnenkilometer



Datenbasis Strasse: schwere in- und ausländische Güterfahrzeuge, leichte inländische Güterfahrzeuge

Schiene: Werte in Netto-Tonnenkilometern (ohne das Eigengewicht von Containern und Strassen-güterfahrzeugen im kombinierten Verkehr)

Quellen: BFS – Gütertransportstatistik (GTS),
Statistik des öffentlichen Verkehrs (OeV)

© BFS 2017

Transportleistungen im Strassen- und Schienengüterverkehr

	Transportleistung Milliarden Tonnenkilometer		Veränderung
	2015 ^r	2016	2015–2016
Strasse	17,21	16,96	–1,5%
Schiene	10,74	10,83	+0,9%
Total	27,95	27,80	–0,6%

Datenbasis Strasse: schwere in- und ausländische Güterfahrzeuge, leichte inländische Güterfahrzeuge

Schiene: Werte in Netto-Tonnenkilometern (ohne das Eigengewicht von Containern und Strassen-güterfahrzeugen im kombinierten Verkehr)

^r revidiert

Quellen: BFS – Gütertransportstatistik (GTS),
Statistik des öffentlichen Verkehrs (OeV)

© BFS 2017